

Protokoll der JUKO-Sitzung am 06.12.21

Anwesende lt. Liste

TOP1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgem. Ladung

Herr Griemsmann eröffnet und stellt die ordentliche Ladung fest. Es sind 8 stimmberechtigte TN anwesend.

TOP 2

Protokoll vom 20.09.21 wird genehmigt.

TOP 3 Satzungsänderung

Herr Griemsmann stellt die Änderung der Satzung vor. Wesentlich ist die generelle Freigabe eines Betrages von € 500,-, die keine gesonderte Genehmigung durch die Juko verlangen. Balu macht darauf aufmerksam, dass eine zeitliche Befristung sinnvoll sein könnte. Herr Griemsmann stimmt den zu und ergänzt die Veränderung um den Passus „je Kalenderjahr“.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Aktueller Stand € 3870,-. Ann-Katrin macht darauf aufmerksam, dass trotz der Förderung verschiedener Maßnahmen eine Förderung durch den Landkreis wegen des hohen Kassentandes nicht möglich war.

Edgar Goedecke berichtet, dass die Kassenprüfung auch dank Ann-Katrins guter Vorarbeit zügig und ohne Beanstandung durchgeführt werden konnte.

TOP 5 Lagermöglichkeit

Ann-Katrin berichtet, dass es ein älteres Thema ist, dass die JUKO einen Bedarf an Lagerfläche hat. Hier werden verschiedene Optionen abgewogen.

Herr Griemsmann schlägt vor, die Suche wieder aktiver zu gestalten. Bedingung ist, dass jederzeit ein freier Zugang für die JUKO besteht. Herr Goedecke macht darauf aufmerksam, dass das Zelt nach Möglichkeit in einem trockenen und beheizten Raum gelagert werden sollte, weil es als Stoffzelt sehr empfindlich ist. Er bietet als Notlösung das Feuerwehrgerätehaus an.

TOP 6 Jugendleitenden-Kurs

JUKO und Samtgemeindejugendpflege wollen in Kooperation eine Juleica anbieten. Der ursprünglich angesetzte Zeitraum in den Zeugnisferien erscheint aufgrund der aktuellen Pandemielage sehr optimistisch. Daher ist eine Verschiebung auf einen späteren Zeitraum sinnvoll.

Kai-Janis erläutert die näheren Umständen einer Jugendleitenden-Ausbildung. Edgar Goedecke hinterfragt die Strukturellen Rahmenbedingungen. Kai-Janis erläutert diese und avisiert unter anderem Gesamtkosten in Höhe von ca. € 5.000,-.

Generell stimmt man der Übernahme der Teilnehmendenkosten für Samir und Ann-Katrin in Höhe von € 70,- zu.

Frank Kleen schlägt vor, dass zunächst eine Kalkulation erstellt werden sollte, um das Gesamtkostenvolumen besser abschätzen zu können.

Edgar Goedecke stellt fest, dass er es unbefriedigend findet, dass die Kalkulationsgrundlage so schwer abzuschätzen ist.

Es werden noch einige allgemeine Fragen zu den Rahmenbedigungen (Alter, Veranstaltungsform, Gruppengröße) gestellt.

TOP 7 Jahresrückblick

Ann-Katrin berichtet von den Maßnahmen der JUKO Wischhafen in diesem Jahr. Maßnahmen waren die Förderung der Trix-it-Maßnahme der Grundschule Wischhafen, die eigenen Ferien-Abschluss-Events, die Fahrt zum Heide-Park und die Bastelaktion.

TOP 8 Erwartungen an die JUKO

Ann-Katrin fragt die Anwesenden, welche Marschrichtung die JUKO einschlagen soll. Es gibt verschiedenen Aktivitätsmodell, die von der Durchführung eigener Maßnahmen bis zur „reinen“ Unterstützung der vorhandenen Strukturen reicht.

Frank Griemsmann meldet rück, dass man seitens der Samtgemeinde erst mal sehr froh ist, dass überhaupt so aktiv gewirkt wird und will wenig Rahmenbedingungen vorgeben. Balu erläutert nochmal, dass es für den Sprechenden-Rat hilfreich sein könnte, wenn die Mitglieder ihre Erwartungen rückmelden, damit der Sprechenden-Rat nicht Energie auf Aufgaben verwenden, die keine Rückendeckung durch die Mitglieder erfahren.

Edgar Goedecke sieht es genau so wie Frank Griemsmann und zitiert aus der Satzung, die nach seiner Auffassung durch die aktuelle Arbeitsweise des Sprechenden-Rates voll erfüllt wird.

Verena Marx-Dieckmann macht darauf aufmerksam, dass es schwierig ist, den „Willen“ der Vereine einzufangen, wenn die Beteiligung an den JUKO-Sitzungen weiterhin dürftig bleibt.

Rolf Stahl, Gemeinderat, warnt davor, die JUKO zu „überfrachten“ und hält es für angemessen, zunächst die Arbeitsweise beizubehalten, um dann den Dingen Zeit zum entwickeln zu geben.

TOP 9 Öffentlichkeitsarbeit

JUKO-Homepage wird eingestampft, dafür gibt es einen Beitrag auf der Homepage der Samtgemeinde. Aktuell ist die Pflege und Einrichtung verschiedener Social-media-Kanäle gewünscht, allerdings müssen zunächst Inhalte generiert werden

TOP 10 Verschiedenes

Anfrage Kinderfeuerwehr Lars Heinze: Die Kanus sollen nächstes Jahr genutzt werden. Wer kümmert sich? Balu schlägt vor, sich an den Hausmeister Herrn Harrius zu wenden.

Anfrage Anne Grajetzki und Verena Marx-Dieckmann: für den Vorlese-Adventskalender werden noch Preise benötigt, Gesamtkosten € 90,- Antrag wird einstimmig unterstützt.

Anfrage Frank Kleen: wieviele junge Leute unterstützen die JUKO aktiv? Ethin und Samir sind noch dabei. Außerdem stellt Balu in Aussicht, dass es weitere Wischhafener Jugendliche gibt, die Interesse an der Mitarbeit bekundet haben.

Kai-Janis vom KJR: vorläufige Mitgliedschaft im KJR muss noch bestätigt werden. Frank G. und Ann-Katrin bitten um Vertagung der Entscheidung zur weiteren Informationssammlung. Kai-Janis merkt an, dass die Einladung sehr kurzfristig im KJR eingegangen ist und bittet um etwas mehr Vorlauf.

Frank G. regt an, dass die Einladung zur JUKO-Sitzung zukünftig vom Sprechenden-Rat per Mail ausgeht. Ann-Katrin bittet darum, dass die SG es weiterhin macht, da sie sich zur Zeit sehr alleine fühlt. Die Samtgemeinde behält die Aufgabe vorerst und will die Einladung zukünftig elektronisch versenden, wenn eine Adresse vorhanden ist.

Kai-Janis berichtet vom Netzwerk-Treffen der JUKOS. Es fand ein kleiner Rückblick statt. Insgesamt fand eine Menge statt, trotz Corona.

Kai-Janis stellt nochmal das Fördermittel-Programm „4generation“ mit den drei

Förderschwerpunkte Begegnung, Beteiligung, Experimentelles des Landesjugendringes vor. Balu ergänzt, dass es auch andere erfolgversprechende Fördertöpfe gibt.

Übergemeindliche Juleica-Termine stehen fest (www.gelbe-broschuere.de)

Ende der Sitzung 20.46 Uhr